

## Sozialkompetenzen



Die Grundlage einer Gesellschaft, in der eine Vielfalt an Individuen friedvoll miteinander leben, sich begegnen und kommunizieren sowie ein nachhaltig geprägtes Verantwortungsbewusstsein für Existenzen und Ressourcen, setzt die primäre Gestaltung und Reflexion jedes Einzelnen voraus. Soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Rücksichtnahme, Solidarität, Kooperation, Teamfähigkeit oder der Umgang mit Konflikten sind hierbei nur einige Beispiele der erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Bereich Sozialkompetenzen. Neben unserem konzeptionellen Angebot an Profilklassen, den Gestaltungsangeboten und Aktivitäten, welche der Bildung und Festigung der schülereigenen Sozialkompetenzen dienen, verfügt die IGS Friesland-Süd über ein vielfältiges Betreuungs- und Präventionsangebot für alle Kinder und deren Familien:



- Schulsozialarbeiterin in Vollzeit (mit separatem Büro und eigenem Besprechungsraum)
- Beratungslehrer
- Mediatoren
- Mobbing-Interventionsteam
- Integrationshelfer
- Berufseinstiegsbegleiter
- Schulsanitätsdienst

## Jugendzentrum STEPS

Das Jugendzentrum STEPS bietet den Schülern in den Pausen Raum zur Freizeitgestaltung. Gruppenspiele, Gespräche und das Angebot der MitarbeiterInnen des Jugendzentrums stehen hierbei im Vordergrund.

## Wertschätzungen und Visionen



"Ich finde an der IGS gut, dass es hier keinen Druck gibt. Im Profil „Kreatives Gestalten“ arbeite ich gerade an einer witzigen Figur. Das macht echt Spaß." (Fynn Janssen aus der 6. Klasse der IGS Friesland-Süd)



„Die enge Zusammenarbeit mit den Kollegen gefällt mir besonders gut. Auch auf der Stufe arbeiten wir eng zusammen. Im Prinzip kenne ich alle Kinder mit ihrem Namen. Besonders gut finde ich, dass sich die Kinder im Sportbereich richtig ausleben können." (Jan Schildknecht, Lehrer an der IGS Friesland-Süd)



„An dieser Schule kann jeder sein Bestes geben! Jeder wird ernstgenommen: Kinder, Eltern und Lehrer." (Heike Neumann, Schulleiterin der IGS Friesland-Süd)

## Klassenleitung



Die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen braucht Zeit und Beziehung. Aus diesem Grund wird ein **Klassenleitungsteam** aus zwei gleichberechtigten Lehrkräften eingesetzt, das der Klasse in der Regel die gesamte Sekundarstufe I hindurch erhalten bleibt.

## Abschlüsse

An der IGS können **alle Abschlüsse** der Sekundarstufe I und die Übergangsberechtigung zur Sekundarstufe II (**gymnasiale Oberstufe**) erworben werden.

## Anmeldetermine

Bitte bringen Sie zur Anmeldung das Halbjahreszeugnis der Grundschule aus Klasse 4 im Original mit. Die Anmeldetermine für das kommende Schuljahr finden Sie unter [www.igs-friesland-sued.de](http://www.igs-friesland-sued.de)

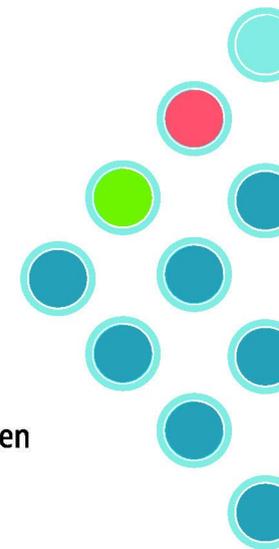
Satz / Layout: Werbeatelier Kötter, 26340 Zetel | Auflage: 1000 Stück



IGS Friesland-Süd  
Kronshausen 6  
26340 Zetel  
Telefon: 04453 3112  
info@igs-zetel.de  
www.igs-friesland-sued.de



„Jedem Kind die bestmögliche Förderung, bei einer achtsamen Haltung gegenüber dessen individuellen Ressourcen.“



## Integrierte Gesamtschule

Die IGS Friesland-Süd versteht sich als eine Schule des ressourcenbewussten Lebens und nachhaltigen Lernens. Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist das längere gemeinsame Lernen und das Erreichen des höchstmöglichen Abschlusses für jedes Kind. Durch individuelle Förderung wird jeder Schüler und jede Schülerin, auch das Kind mit besonderen Begabungen, optimal gefördert. An der IGS werden die Schüler von Klasse 5 bis 10 gemeinsam unterrichtet. Die Entscheidung für eine Schullaufbahn und den Abschluss bleibt bis zur Klasse 9 offen. Die Gesamtschule stärkt selbstständiges Lernen und bereitet die Schüler sowohl auf die Berufsausbildung, als auch auf das Studium vor.

## Gestaltungskompetenz

Wir vermitteln an unserer Schule eine Lernkultur, in der unsere Schulkinder an den Erwerb und die Festigung der eigenen Gestaltungskompetenz herangeführt werden sollen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht hierbei, dass unsere Schüler und Schülerinnen bestmöglich selbst organisiert und ermöglichungsorientiert lernen.

## Lernentwicklungsberichte

Die Schüler erhalten Lernentwicklungsberichte, in denen ihnen ihre schulische und persönliche Entwicklung halbjährlich zurückgemeldet wird und die mit den Schülern und ihren Eltern gemeinsam besprochen werden. Schüler und Eltern bekommen eine klare und direkte Rückmeldung, immer mit dem Ziel, eine gemeinsame Perspektive zu entwickeln und gute Leistungen zu erreichen.

## Unsere Leitbilder



## Profilklassen

Für Klasse 5 und 6 entscheiden sich alle Schüler bei der Anmeldung für eines der folgenden Klassenprofile:

-  Orchester-Musik
-  Kreatives Gestalten
-  Natur und Technik
-  Sport und Bewegung

In den Profilklassen wird die Persönlichkeitsentwicklung besonders gefördert. Gemeinsame Interessen verbinden und geben Freude am Lernen. Das Profil wird in jeweils einer Doppelstunde zusätzlich pro Woche unterrichtet.

## Rhythmisierung

Es wird überwiegend in Doppelstunden von 90 Minuten unterrichtet. So reduziert sich die Anzahl der Fächer pro Tag und die Lern- und Arbeitszeit kann effektiver genutzt werden. Lange Pausen ermöglichen den Schülern sich zu erholen und wieder Kraft zu tanken.

## Ganztagsangebot

An den zwei verpflichtenden Ganztagen nehmen die Schüler gemeinsam das Mittagessen in der 6. Stunde in der Mensa ein. Während der nachmittägigen Selbstlernzeit werden Hausaufgaben bearbeitet. An zwei weiteren Tagen gilt „offener Ganzttag“ mit Angeboten zur Hausaufgabenbetreuung und Arbeitsgemeinschaften (z.B. Musik, Sport, Kreatives).

## Themenplan

In einem vorgegebenen Zeitraum (ca. 4–6 Wochen) arbeiten die Schüler selbstständig an einem Plan zu einem fächerverbindenden Thema. Dies stärkt ihre eigenständige Organisationsfähigkeit und lässt sie Themen nicht nur isoliert aus einer Fachrichtung „begreifen“. Themen in Klasse 5 sind u.a. unsere Schule, Tiere, Modelle ...

In vier sogenannten Themenplan-Stunden pro Woche erarbeiten die Schüler in verschiedenen Sozialformen die geforderten Aufgaben. In einem Gespräch reflektieren Lehrer und Schüler die geleistete Arbeit. Es gibt Themenpläne, die auch die Möglichkeit einer praktischen Herangehensweise anbieten, wie z.B. im Thema Modelle.

## Selbstlernzeit (SeLeZe)

Sie findet immer an den verpflichtenden langen Tagen statt. In der 6. und 7. Stunde wird selbstständig an bestimmten Aufgaben gearbeitet. In der SeLeZe erarbeiten die Schüler die Hausaufgaben und andere Aufgaben, die sich aus dem Unterricht ergeben.

## Mediathek

Die Mediathek Zetel ist auch in den Pausen offen für alle Schüler, die die IGS besuchen. In der Mediathek kann man in allen Büchern und in Sachliteratur stöbern oder am Computer recherchieren. Bücher, Spiele und Cds können zeitweise ausgeliehen werden.

